

Programm

9:00 Begrüßung

9:10 Vortrag und Diskussion

Grundlagen des Islams und muslimischen Lebens in Deutschland

Hazim Fouad

Landesamt für Verfassungsschutz

10:15 Kaffeepause

10:30 Vortrag und Diskussion

Ideologische Grundlagen des Salafismus und seine Attraktivität für Jugendliche

Hazim Fouad

Landesamt für Verfassungsschutz

11:30 **Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (VAJA e.V) und sein Beratungsnetzwerk kitab**

12:00 Mittagspause

13:00 **Arbeitsgruppen**

- 1 Zum pädagogischen Umgang mit religiös begründeten Hürden im Schulalltag
- 2 Jugendkultur „Generation Pop-Islam“ – „I love my prophet!“
- 3 Islamistische Szene in Bremen
- 4 Verlockender Salafismus – pädagogischer Umgang mit Extremismus

14:00 Kaffeepause

14:15 **Wiederholung der AGs**

15:15 **Abschlussdiskussion**

Ansprechpartner

Landesamt für Verfassungsschutz

Tel.: 0421-5377-0 / Mail: office@lfv.bremen.de

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. (VAJA) / Beratungsnetzwerk kitab,

Tel.: 0421 76266 / kitab@vaja-bremen.de

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Tel.: 0421 361 14186 /

Mail: helmut.kehlenbeck@bildung.bremen.de

Landesjugendamt

Mail: John.Geradu@soziales.bremen.de

Tel.: 0421 361 96044,

Mail: Hubert.Meyer-Wiedemann@soziales.bremen.de /

Tel.: 0421 361 6846,

Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)

Tel.: 0421 361 17191

Mail: stefanie.hoefer@rebuz.bremen.de

Anmeldung

unter: www.lis.bremen.de/fortbildung

Suchbegriff: (VA-Nr.) **33106**

Außerschulische Pädagoginnen und Pädagogen können sich auch direkt anmelden bei:



Landesinstitut für Schule

Abt. Schul- und Personalentwicklung

Maria Meyer

Tel.: 0421 361 14465

Mail: mmeyer@lis.bremen.de

Fachtag



I love my Prophet!

Muslimisches Leben von Kindern und Jugendlichen in Bremen

Für pädagogische Fachkräfte
aus der Kinder- und Jugendarbeit und
aus Schulen

6. März 2013

9:00 – 16:00 Uhr

Landesinstitut für Schule

In Kooperation mit

Landesjugendamt

Landesamt für Verfassungsschutz

kitab Beratungsnetzwerk von VAJA Bremen e.V.





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Integration ist keine Einbahnstraße! Erst eine positive Identifikation mit der Aufnahmekultur und Raum für eine positive Bindung zur Herkunftskultur ermöglichen Integration. Der Dialog zwischen den Kulturen setzt Kenntnis über muslimisches Leben voraus.

Wir möchten dazu beitragen, diese Kenntnisse aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu vertiefen. Probleme und Erfahrungen aus der pädagogischen Praxis werden aufgegriffen, so z.B. Jugendkulturen, Extremismus und Salafismus.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Kenntnisse über muslimische Kinder und Jugendliche zu erweitern und sich am Erfahrungsaustausch zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Meyer

Landesinstitut für Schule

www.lis.bremen.de

Arbeitsgruppen

AG 1

Zum pädagogischen Umgang mit religiös begründeten Hürden im Schulalltag

Helmut Kehlenbeck

Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Wie lässt sich mit Fragen zur Teilnahme am Schwimmunterricht oder an Klassenfahrten, wie mit fastenden und daher unkonzentrierten Schüler/innen umgehen? Derlei Fragen treten vermehrt im Schulalltag auf. Unterschiedliche Werte, Traditionen und Rituale beeinflussen auch das schulische Zusammenleben und können zu Konfliktsituationen führen.

AG 2

Jugendkultur „Generation Pop-Islam“ – „I love my prophet!“

Berna Kurnaz, Beratungsnetzwerk kitab

Jugendliche nutzen schon seit jeher eigene geschaffene Kulturen, um sich abzugrenzen und zuzuordnen. Vielfältige neue Aspekte der Jugendkultur beziehen sich selbstbewusst auf den Islam. Es wird skizziert und diskutiert, was sich hinter diesem neuen Selbstbewusstsein verbirgt, das den Weg in die Öffentlichkeit und in die Klassenzimmer gefunden hat.

AG 3

Islamistische Szene in Bremen

Hazim Fouad, Islam-Wissenschaftler,
Landesamt für Verfassungsschutz

Vorgestellt werden islamistische - insbesondere salafistische - Beobachtungsobjekte in Bremen und die von ihnen ausgehende Gefahr speziell für Jugendliche. Es wird diskutiert, welche gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden können, um Islamismus zu begegnen. Dabei sollen gemeinsame Ansätze für eine erfolgreiche Präventionsarbeit erarbeitet werden.

AG 4

Verlockender Salafismus: Zum pädagogischen Umgang mit Extremismus

André Taubert, Beratungsnetzwerk kitab

Islamischer Fundamentalismus bei Jugendlichen, Rückfall in alte Zeiten oder Effekt von Globalisierung und Medialisierung? Religiöser und rechter Extremismus hat seinen Ursprung in fehlender sozialer Integration. Vorgestellt und diskutiert werden Erkenntnisse, sowohl bezüglich Entstehungs- und Intensivierungsmechanismen als auch Handlungsoptionen pädagogischer Arbeit, die sich daraus ableiten lassen.